



singkreis wohlen  
bei bern



reformierte  
kirchgemeinde  
wohlen  
bei bern

# toggenburger passion

Eine Passionsmusik zu den Bildern  
von Willy Fries von Peter Roth

Kirche Wohlen bei Bern  
Sonntag 19. März 2023  
11.15 und 17.00 Uhr

Regula Konrad, Sopran  
Kimon Barakos, Bariton  
Camerata da Vinci Basel, Giovanni Barbato  
Ariane Piller, Orgel  
Patrick Baer, Hackbrett  
Singkreis Wohlen  
Dieter Wagner, Leitung



### **Regula Konrad, Sopran**

Die Sopranistin Regula Konrad erwarb an der Hochschule für Musik in Zürich bei Kurt Huber ihr Lehrdiplom. Ihr weiteres Studium im Konzertfach schloss sie bei Kurt Widmer an der Hochschule für Musik in Basel erfolgreich ab. Eine Vertiefung ihrer Studien folgte in Meisterkursen bei Tamar Rachum (IL), Margreet Honig (NL) und René Jacobs (Schola Cantorum Basiliensis). Inzwischen wirkt sie als Dozentin für Sologesang an der Hochschule für Musik in Basel FHNW. 2007 und 2014 honorierte das Aargauer Kuratorium ihre Arbeit mit einem Beitrag an das künstlerische Schaffen.

Regula Konrad ist als gefragte Konzertsängerin im In- und Ausland tätig. Ihr breit gefächertes Repertoire umfasst Werke aus dem Frühbarock bis hin zu zeitgenössischer Musik. Als Solistin war sie bei Festivals wie «Semana Musica Religiosa Cuenca», «Salzburger Festspiele: Barockpfingsten», «World New Music Days» zu Gast und sang unter Dirigenten wie Ch. Coin, P. Mc Creesh, T. Koopman und J. Savall, mit welchem sie zwei CD's, «Missa Bruxellensis» und «Requiem» von H.I.F. Biber einspielte.



### **Kimon Barakos, Bariton**

Der junge schweizerisch-griechische Bariton Kimon Barakos begann seine ersten musikalischen Schritte auf dem Klavier. Jahre später entdeckte er seine Stimme in seiner Zeit als Regiehospitalant am Theater Basel und nahm danach sein Studium an der Hochschule für Musik Basel bei Prof. Marcel Boone auf. Gesangsunterricht erhielt er des Weiteren bei der renommierten niederländischen Gesangspädagogin Margreet Honig. Zurzeit studiert er bei Prof. Rosa Dominguez an der Schola Cantorum Basiliensis.

Erste Bühnenerfahrung konnte er in der Titelrolle in Purcells «Dido And Aeneas» in freien Produktionen in Bergamo und Basel sammeln. Im Gare du Nord und im Schlosstheater Schwetzingen war er als *Servo della casa* in Szenen aus Salvatore Sciarrinos «Luci mie traditrici» zu erleben. Mit dem Opernstudio des Theater Basel brachte er Bernsteins «Trouble in Tahiti» zur Aufführung. In der Spielzeit 2020/21 gab er sein Rollen-debut in der Fledermaus als Dr. Falke am Neuen Theater Dornach und vergangenes Jahr an den Bühnen Bern als Deputé flamand in Verdis «Don Carlos».



## Singkreis Wohlen bei Bern

Im Jahr 2020 feierte der Singkreis Wohlen sein 50jähriges Jubiläum. Seit 16 Jahren wird er vom dynamischen, sehr engagierten Dirigenten Dieter Wagner geleitet. In den letzten Jahren wurden viele Chorwerke aus ganz verschiedenen Epochen aufgeführt. Zu den besonderen Highlights gehören bekannte Kompositionen wie die Passionen, die Weihnachts-, die Oster- und die Auferstehungsgeschichte sowie die Exequien und der gesamte Schwanengesang von Heinrich Schütz, die Johannes-Passion und das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach, die grosse c-moll Messe von Wolfgang Amadeus Mozart, das deutsche Requiem von Johannes Brahms, die Oper Nabucco und das Requiem von Giuseppe Verdi, die Carmina Burana von Carl Orff, The Peacemakers von Karl Jenkins oder die Chichester Psalms von Leonard Bernstein. Aber auch heutige Komponisten wie Traugott Fünfgeld oder der Bolivianer Juan Arnez gehören zum Repertoire des Singkreises.

Auch die Konzertreisen des Chores gehören zu den Höhepunkten: So trat der Singkreis in verschiedenen Städten der Schweiz, in Böhmen/Tschechien, in Offenburg/Deutschland, in Jerusalem, Bethlehem und Ramallah/

Palästina, in Cochabamba, Sucre und La Paz/ Bolivien, in Vercelli/Italien und in der Carnegie Hall in New York/USA auf. Die Zusammenarbeit mit Chören und Orchestern aus anderen Ländern entspricht dem Anliegen des Singkreises und seines Dirigenten, den kulturellen und persönlichen Austausch zu fördern.

Weitere spannende Konzerte sind geplant, neue Sängerinnen und Sänger sind willkommen und zum Schnuppern an einer Montagsprobe herzlich eingeladen.

[www.singkreis-wohlen.ch](http://www.singkreis-wohlen.ch)

**Kontakt:** [info@singkreis-wohlen.ch](mailto:info@singkreis-wohlen.ch)

Brigitte Kammer und Johannes Schittny

## Nächste Projekte:

**Verdi Aida**

22. Oktober, Casino Bern

28. und 29. Oktober, Alte Reithalle Aarau

## Matinée Frühlingslieder

26. Mai 2024

**Gabriel Fauré:** Requiem Op. 48

8.-20. Oktober 2024



### **Da Vinci Orchester Basel**

Die Stadt Basel gilt seit langem als Heimat der «Crème de la Crème» der europäischen klassischen Musik und die in Basel lebenden MusikerInnen gehören zu den besten Ihres Faches. Die Idee, diese erstklassigen MusikerInnen in einem Klangkörper zusammen zu bringen, lag also auf der Hand. So wurde Anfang 2012 das neue, hochrangige und internationale Kammer- und Sinfonieorchester «Da Vinci Orchester Basel» vom bekannten Basler Geiger Giovanni Barbato ins Leben gerufen.

Zu diesem Zeitpunkt war Giovanni Barbato bereits seit 12 Jahren Konzertmeister und Manager von mehreren grossen Orchestern. Nach dieser langjährigen Erfahrung reizte es ihn besonders, ein neues, kleineres und flexibleres Ensemble zu gründen, dessen MusikerInnen sich gegenseitig anspornen, um auf einem hohen Niveau gemeinsam zu musizieren.

Die Mitglieder des «Da Vinci Orchester Basel» kennen sich von Kammermusikensembles und den wichtigsten europäischen Orchestern. Ausserdem sind mehrere Mitglieder PreisträgerInnen internationaler Einzelwettbewerbe.

### **Ariane Piller, Orgel**

Ariane Piller ist in Bern geboren und aufgewachsen. Nach der Matura studierte sie Klavier am Konservatorium Bern bei Otto Seger (Lehrdiplom 1992) und in Lausanne bei Brigitte Meyer mit den Schwerpunkten Kammermusik und Liedbegleitung. Parallel dazu absolvierte sie eine Gesangsausbildung bei Liliane Piller in Bern und schloss das Grundstudium in katholischer Theologie ab. Sie verfügt über eine Spezialausbildung in Gregorianik (mit Auszeichnung). Nach etlichen Jahren reger Unterrichts- und Konzerttätigkeit schloss sie ein Orgelstudium beim Berner Münsterorganisten Heinz Balli an, welches sie 2003 mit dem Lehrdiplom und 2005 mit dem Konzert/Solistendiplom mit Auszeichnung abschloss. Es folgte Einzelunterricht bei Marie-Claire Alain (Paris), Luigi Ferdinando Tagliavini (Bologna) und Guy Bovet (Neuchâtel), und dazwischen absolvierte sie Meisterkurse bei Jean Ferrard (Bruxelles), Montserrat Torrent (Barcelona), Harald Vogel (Bremen) und Bernhard Haas (Stuttgart). Ariane Piller wirkte 26 Jahre als Organistin, Pianistin, Kantorin und Chorleiterin in Bern und in Belp. Sie unterrichtet seit 1991 an der Musikschule Bantiger Klavier, Orgel und Musiktheorie, ist Organistin und Chorleiterin in Ostermundigen und seit 2020 Organistin und Pianistin in Wohlen.



### **Patrick Baer**

Patrick Baer wuchs im Toggenburg, Kanton St. Gallen. Von 2007 bis 2014 spielte er im Hackbrett Jugendorchester Schweiz. Mit diesem Orchester hat er auch mehrere Auslandsreisen gemacht, so zum Beispiel nach Ungarn, Taiwan und England, Österreich und Italien, und mit einem befreundeten Orchester nach China. Daneben spielte Patrick Baer auch immer wieder solo in diversen Projekten oder in ad-hoc Begleitorchestern für Chöre aus der ganzen Schweiz, speziell für Werke des Toggenburger Komponisten Peter Roth.

Zu den mitunter wichtigsten Erlebnissen zählen sicherlich auch die Auftritte mit BLIGG auf zwei Schweizer Tourneen, sowie weit über 10 Shows mit dem Mundart-Sänger Kunz. Mit dem Berner Konzertorchester hat Patrick Baer im März 2014 den Schritt in die klassische Musik gewagt und das zeitgenössische Konzert für Hackbrett und Streichorchester von Paul Huber sowie das barocke Konzert für Hackbrett und Streichorchester von Paolo Salulini aufgeführt.

Aktuell spielt Patrick Baer vor allem mit seiner eigenen Irish Folk Band «Moran Teada». Seit 2014 ist Patrick Baer Vorstandsmitglied im Verband Hackbrett Schweiz.



### **Dieter Wagner**

Dieter Wagner studierte Kirchenmusik in Heidelberg und Gesang bei Kurt Widmer in Basel. Seither war er als freier Konzert- und Opernsänger u.a. bei renommierten Festivals in Lissabon, Barcelona, Antwerpen, Como, Brüssel, Utrecht, Venedig, Krummau (Slowakei), Salzburg, Wien, Cremona, der Warschauer Philharmonie, Buenos Aires (Argentinien), Sendai, Osaka (Japan), der Tonhalle Zürich und gemeinsam mit dem Rundfunkchor und Orchester Bukarest zu hören.

Als Opernsänger trat er u.a. als Tamino in Mozarts Zauberflöte in Moutier, Turin und Montecarlo, als Mozart in Andreas Pflügers neuer Oper Der schwarze Mozart in Basel, St. Ursanne und Winterthur auf.

Er ist zweifacher Preisträger des Inge-Bullinger-Pittler-Wettbewerbs und Stipendiat des Richard-Wagner-Verbandes München. Gastdirigate führten ihn zum Eröffnungskonzert des Festivals Lviv Virtuozы nach Lemberg, zur Kantorei St. Peter in Zürich, zur Kantorei der Stadtkirche Aarau und zum Chor L'Espace in Delémont sowie im Februar 2013 nach Lemberg zur ukrainischen Erstaufführung von Karl Jenkins' Requiem.

Seit 2010 obliegt ihm die künstlerische Leitung der Konzertreihe Adventsmatineen in der Kirche St. Margarethen/ Binningen.

Neben Chorwerken liegt ihm auch das grosse symphonische Orchesterrepertoire am Herzen. So dirigierte er neben vielen anderen symphonischen Werken Mendelssohns Italienische und die Reformationssymphonie, Schuberts Unvollendete, Bernsteins Symphonische Tänze aus West Side Story, Mozarts grosse g-moll-Symphonie, Schumanns Rheinische und Beethovens 1. Symphonie oder Prokofiews Peter und der Wolf.

Im Oktober 2013 leitete er Sängerinnen und Sänger seiner Chöre und den akademischen Chor Laredo auf einer zweiwöchigen Konzerttournee durchs bolivianische Hochland, 2015 eine Konzertreise durch die skandinavischen Länder Finnland, Schweden und Norwegen. Auf Einladung der Bachakademie Sendai/Japan gab er 2015 einen Meisterkurs für 600 Teilnehmer zu Mendelssohn in Sendai.

Im August 2013 realisierte er in den Innenhöfen der Schlösser Wildenstein/BL und Böttmingen/BL szenische Aufführungen von Mozarts Zauberflöte. Dafür rief er das OpenAirFestivalOrchestra ins Leben, ein Projekt, mit dem junge begabte Schüler/Studenten von renommierten und erfahrenen Orchestermusikern gecoach werden. In der gleichen Reihe führte er im Innenhof der St. Margarethenkirche/Binningen 2014 Glucks Orfeo ed Euridice auf. In Zusammenarbeit mit dem Theater in Dornach ([www.neuestheater.ch](http://www.neuestheater.ch)) hat er 2019 die Fledermaus von Johann Strauss jr. als OpenAir-Oper realisiert.

2015 gründete Wagner gemeinsam mit dem Orchester argovia philharmonic das Musikfestival Mendelssohntage Aarau ([www.mendelssohntage.ch](http://www.mendelssohntage.ch)), dessen Coleiter er seitdem ist.

2016 dirigierte er in der Geburtskirche in Bethlehem und in der Kirche auf dem Ölberg in Jerusalem Bachs Weihnachtsoratorium. In der Oper von Novara gastierte er mit einem Mendelssohnprogramm (Sommernachtsraum, italienische Symphonie).

Auf Einladung hin dirigierte er am 26. Mai 2017 in der Carnegie Hall in New York Werke von Mendelssohn und Bach. Er ist Initiator und musikalischer Leiter der 2017 live im Fernsehen (SRF und ZDF) übertragenen vier «Aargauer Jubiläumsliturgien». 2018 war er Jurymitglied beim Wettbewerb Vokalensemble in Fukushima/Japan, und 2019 war er eingeladen, den 8. «japanischen Jugendchor-Workshop» zu leiten. Dieser Workshop endete in einem Konzert in der Dai-ichi Seimei Hall/ Tokio.

Seit 2015 leitet er den Jugendchor «Virini». Dies ist ein Projekt-Jugendchor, der sich ausschliesslich für ein Projekt in den Sommerferien trifft und in diesem knappen Zeitraum ein Programm erarbeitet, welches er im Gastland und anschliessend in der Schweiz aufführt. Diese Sommerprojektwoche fand bereits statt in Venedig, Budapest und mit Werken Pergolesis in Neapel.

[dieter.wagner@kg-wohlenbe.ch](mailto:dieter.wagner@kg-wohlenbe.ch)

# 15. Choral

1. Str. Chor / 2. Str. Gemeinde + Holz

S  
A

1. Wir dan - ken Dir, Herr Je - su Christ, dass Du für  
2. Wir bit - ten wah - rer Mensch und Gott: Durch Dei - ne

T  
B

8

S  
A

uns ge - stor - ben bist. Und hast uns durch Dein teu - res  
Wun - den, Schmach und Spott er - lös uns von dem ew - gen

T  
B

15

S  
A

Blut ge - macht vor Gott ge - recht und gut.  
Tod, und tröst uns in der letz - ten Not.

T  
B

Sonntag, 22. Oktober 2023, 17.00  
Kulturcasino Bern

Samstag, 28.10.2023, 20.00  
Sonntag, 29.10.2023, 17.00  
Alte Reithalle Aarau

# verdi aida



singkreis wohlen  
bei bern

 SMW  
Projektchor  
Frick